

360° OST

Die 5. Potsdamer lange Nacht der Naturphotographie

wann?

13.01.2007
ab 13:30 Uhr
> open end

wo?

haus der natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
<http://www.hausdernatur-brandenburg.de/>

übernachtung?

kein Problem
vorort mit
Schlafsack & Isomatte

+ bonus!

brunchen
14.01.2007
ab 10:00 Uhr

DAS PROGRAMM

14:00
14:30



JÜRGEN REICH

„Groß, beeindruckend, unsichtbar - Beobachtungen aus den heimlichsten Brutrevieren im Nordosten“

Zur Begrüßung in Potsdam widmen wir uns - wie in jedem Jahr – zunächst einem regionalen Thema.

Jürgen Reich entführt uns mit hervorragenden und auch einzigartigen Tieraufnahmen in die Wildnisse Mecklenburg-Vorpommerns und geht mit sehr seltenen Arten oft bis auf Tuchfühlung...

<http://www.keramik-reich.de/>

14:30
15:00



WOLF SPILLNER

„Ab nach Yakutien
- Wenn Rentner durch die Taiga paddeln.“

Mit Kayak und Kanu vier Wochen auf den Flüssen Hamaki (Fluß der Großen Hechte) und Wiluij. Erstbefahrung eines Flusses nördlich der Lena an der Diamantenstraße mit Wolf Spillner, der wohl zweifellos zum „Urgestein“ der ambitionierter Naturphotographie gehört...

15:00
15:30



ROBERT PUDWILL

„Menschen und Natur am Baikalsee“

Unter den Süßwasserseen ist der Baikalsee weltweit der tiefste und mit 25 bis 30 Mio Jahren einer der ältesten Seen. Das enorme Wasservolumen entspricht 20% der weltweiten und 80% der russischen oberirdischen, nicht gefrorenen Süßwasservorräte. Die sehr alte Seefauna, die zu über 50 % aus endemischen Arten besteht, rechtfertigt zusammen mit der Menge an Schutzgebieten in der Umgebung des Sees, dass 1996 der Baikalsee von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt wurde. Auch für die Anwohner stellt der Baikalsee eine außergewöhnliche Bedeutung dar.

<http://www.pr-naturetours.de/>

15:30
16:00



WOLFGANG BLÜMEL

„Mit dem Eisbrecher durch die Arktis“

Kein Traumschiff, sondern ein russischer Eisbrecher – das ideale Fortbewegungsmittel für Traumreisen durch die sibirische und amerikanische Arktis. Wir lernen das Schiff kennen und verfolgen seine Reiserouten von Tschukotka aus durch die legendäre Nordwestpassage, rund um die Baffininsel und kreuz und quer durch den kanadischen Archipel bis nach Grönland. Auf Landausflügen lernen wir die wilden arktischen Landschaften kennen. Auf dem Packeis begegnen wir Eisbären, an den Küsten den Überlebenskünstlern der Arktis, den Eskimo.

16:00
17:00

KAFFEE & KUCHEN

>>> Bitte selbstgebackenen Kuchen mitbringen! <<<

17:00
17:30



CHRISTIAN BLUMENSTEIN

„Von Schneechen und Papageiefischen-Korallenatolle im Indischen Ozean- die Malediven“

Über 1000 Inseln, ein Fünftel davon bewohnt, oft klein wie Fußballfelder, kaum mehr als drei Meter hoch, bilden den riesigen Inselstaat der Malediven im tropischen Indischen Ozean.

Überseeisch beherbergt diese weltweit einzigartige Lebensgemeinschaft eine sehr überschaubare Artenfülle, aber unter Wasser eine Reichhaltigkeit, die ihresgleichen sucht.

...allerdings für Jungtaucher zunächst schwierig zu fotografieren...

<http://www.naturbilder.de/ChristianBlumenstein/index.html>

17:30
18:00



BERND WASIOLKA

„Kalahari - ein Tierparadies im roten Wüstensand“

Ein Streifzug durch eines der letzten und größten Naturparadiese des südlichen Afrikas, dem Kgalagadi Transfrontier Park im Norden von Südafrika. Es wird eine wilde, einsame Savannenlandschaft mit den dort lebenden Tieren und Pflanzen vorgestellt. Von einer reichen Vogelwelt wie z.B. Bienenfressern oder Adlern, über den klassischen Savannenarten wie Gnu und Springbock bis hin zum Wappentier des Nationalparks dem Oryx ist im roten Wüstensand alles zu finden. Natürlich dürfen die großen Raubkatzen wie Löwe, Leopard und Gepard in einem Bericht über einen faszinierenden Flecken dieser Erde nicht fehlen.

<http://www.wasiolka-photography.com/>

18:00
18:30



LUTZ KIRCHNER

„Blaues Eis“

Eine 14-tägige Urlaubsreise in den Süden, oder genauer gesagt, nach Südgrönland.

Zu Fuß über geschliffenen Fels zu kalbenden Gletschern, Fjorden und Eisbergen.

<http://www.lkirchner.de/>

18:30
19:00



ULLRICH WANNHOFF

„Wie gefährlich ist Kamtschatka?

- unliebsame Bärenbegegnungen, Vulkanspalten, Glutwolken, Waldbrände und Alkoholismus hinterlassen gefährliche Spuren...“

SPANNUNG PUR: Bilder von den Auswirkungen der Glutwolke des Schivelutsch-Vulkanes, die eine Schneise in den Wald einbrannte und Schlammlawinen auslöste, vom verbrannten Wald am Tolbatschik 1975/76 und vom aktuellen Stand des Avatscha - Vulkanes, dessen Fumarolentätigkeit zunimmt und die Spalte sich von Jahr zu Jahr vergrößert sowie vom Besuch einer Bärenfamilie in ein Zelt-Lager 2004.

<http://www.ullrich-wannhoff.de/>

19:00
20:30

ABENDESSEN

>>> Es gibt etwas Warmes! <<<

20:30
21:00



ALEXANDER MORAWITZ

„Kamtschatka - rund 400 Kilometer auf Bärenpfaden“

Tal der Geysire, Caldera Uson, Burljaschtschi, Pazifik, Mali Semjatschik, Karymski, Caldera Akademie Nauk (Karymski-See), Nalitschewo. Auf unserem langen Weg über die Weiten der Tundra, das Dickicht der Urwälder, die kalten Flüsse inmitten der rätselhaften Stille Kamtschatkas sahen wir Geysire, Schlammtöpfe, Fumarolen, Schwefelseen und Säureseen, Gas- und Ascheeruptionen - Landschaften der Reinheit und Klarheit und wilde Täler voller Gestrüpp. Ausgehungert und erschöpft erreichten wir nach vier Wochen die erste Ortschaft.

21:00
21:30



SANDRA BARTOCHA

„Unterwegs in Kirgisistan“

Ein kleiner Einblick in die Landschaft rund um den Issyk-Kul und dem Leben der Menschen in Stadt und Land.

<http://www.bartocha-photography.com/>

21:30
22:00



SILKO BEDNARZ

„Durch die Wildnis Nordwestamerikas“

Außergewöhnliche Landschaftsfotographie erwartet uns.

<http://www.silkobednarz.com/>

ab
22:00

NACHTPLAUSCH

>>> Für Getränke wird gesorgt...<<<

Teilnahme* bitte bis 15. Dezember 2006 anmelden!

Steffen Bohl

e-Mail: steffen.bohl@gmx.de

Fon: 0331 / 270 65 78

Unkosten: 20,- € incl. Kaffee, Abendbrot & Brunch; zuzügl. Getränke zu fairen Preisen

* Anmeldung per e-Mail, nach Bestätigung ist eine Überweisung bis 31.12.2006 für die Teilnahme nötig: Postbank Leipzig, Inhaber: Steffen Bohl, Konto: 305803907, BLZ 86010090, Zahlungsgrund: Teilnahme 360 Grad OST

Der Teilnehmerkreis muss auf 90 Personen beschränkt werden!



Das Haus der NATUR ist zu erreichen...

ÖPNV: Haltestelle "Alter Markt" mit den Tram-Linien X93, X98, 90, 92, 96, Fußweg über Filmmuseum zum

Naturkundlichen Museum Potsdam in der Breiten Straße und dort im Innenhof.

